

23.08.04

### **Pressemitteilung**

„Ein Anruf-Sammel-Taxi (AST) sorgt ab September für eine bessere Anbindung im Siedlungsbereich Albachten-Niederort“, erklärt CDU-Ratsherr und Bürgermeister Günter Schulze Blasum. „Die Einrichtung des Anruf-Sammel-Taxis für die Haltestellen Reddemann, Viehstraße und Haus Ruhr ist von der Bezirksregierung bis zur Verabschiedung des neuen Nahverkehrsplanes im nächsten Frühjahr genehmigt worden“

Die neue Linie „AST -10“ bietet ab dem 1. September einen Stundentakt für die genannten Haltestellen an. „Stadtauswärts ist sogar eine Haustürbedienung – bei einem Komfortzuschlag von 2 € pro Fahrt – vorgesehen,“ so Günter Schulze Blasum. „Die Fahrt stadteinwärts ist nach telefonischer Vorbestellung bis zum Umsteigepunkt an der Bushaltestelle „Sendener Stiege“ unendgeldlich“.

Neue Überlegungen zur ÖPNV-Anbindung des Siedlungsbereiches Niederort waren notwendig geworden, nachdem der Regionalverkehr Münsterland die Buslinie Albachten – Senden aufgegeben hatte und den Busverkehr zwischen Senden und Münster seitdem über die Autobahn mit einer Schnellbuslinie abwickelt. Die Umstellung hatte negative Auswirkungen für die Anwohnerinnen und Anwohner des Niederortes und auch für den Schulkindertransport zwischen Albachten und Senden.

„Der etwa halbjährige Probelauf für die AST-Linie 10 wird zeigen, ob dieses zusätzlich Angebot von den Bewohnerrinnen und Bewohnern des Wohnbereiches Niederort so angenommen wird, dass es in eine Dauereinrichtung umgewandelt werden kann,“ so Schulze Blasum.

Wegen der weiterführenden Verbindung nach Senden steht der Münsteraner Bürgermeister in engem Kontakt zu seinem Kollegen in Senden. „Ich habe Herrn Holz die neue Entwicklung in Albachten mitgeteilt,“ erläutert Günter Schulze Blasum. „Verbesserungen auf Sendener Gebiet liegen selbstverständlich auch in der Verantwortung der Sendener. Wir werden jedoch aus Münster Sicht Senden so weit unterstützen, wie es unsere Möglichkeiten zulassen.“

Unterstützen möchte der Bürgermeister auch die von Anliegern des Niederortes und des Siedlungsgebietes Bredenbeck in Senden durchgeführten Unterschriftensammlung für die Wiedereinführung der Buslinie R15 zwischen Albachten und Senden, die ihm von Anwohnerinnen und Anwohnern dieser Wohnbereiche überreicht wurde.

„Ich habe die Unterschriftensammlung an Herrn Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann übergeben mit der Bitte, das Anliegen als Bürgerantrag nach der Kommunalwahl dem Rat der Stadt Münster zur Beratung vorzulegen,“ berichtet der Christdemokrat.